

Benutzerhandbuch

Weighlog Alpha 10 Mobiles Wiegesystem

Bedienung



Elektromagnetische Kompatibilität (EMC)

Dieses Produkt stimmt mit den EWG-Bestimmungen 2004/108/EEC überein, wenn es den jeweiligen Anleitungen gemäß installiert und benutzt wird.

Service und technischer Hilfsdienst

Wenden Sie sich an MSO (www.mso-technik.de) Tel. 02253 180 385

Software Referenz: GC100:Iss01Rev01Lib01

Dokument nummer : S/DC/500-10-694 :

Ausgabe : 1.0 : 6.12.11

\\GM694100_MSO.DOC

© Copyright RDS Technology Ltd 2012

Inhalt

1. Überblick	4
1.1 Haupt Bildschirm und Steuerelemente.....	5
1.2 Menü Navigation	5
1.2.1 Tasten.....	5
1.2.2 Touchscreen (berührungsempfindlicher Bildschirm)	5
2. Benutzer Einstellungen	6
2.1 Anbauwerkzeuge	6
2.2 Produkt und Kunden Speicher	6
2.2.1 Auswahl eines Produkt Speichers	6
2.2.2 Auswahl eines Kunden Speichers	6
2.2.3 Ansehen / Bearbeiten / Löschen von Produkt Speicher Information / Einstellen Produktdichte	7
2.2.4 Ansehen / Bearbeiten / Löschen von Kunden Speicher Information / Einstellen des LKW Leergewichts.....	7
2.2.5 Ansehen / Löschen der Gesamtsumme (Über Alles)	8
2.3 Speicher für Mischungen.....	8
2.3.1 Aktivieren / Deaktivieren des Mischungsmodus.....	8
2.3.2 Auswahl / Umbenennen eines Mischungs Speichers / Ansehen der Mischungskomponenten.....	8
2.3.3 Löschen / Einstellen der Mischungskomponenten	9
2.4 Automatische / Manuelle Übernahme des Gewichts.....	9
2.5 Auswahl der Einheiten / Anzeigeschritte des Gewichts (Auflösung'e)	9
2.6 Andere Benutzer Einstellungen.....	10
3. Wiegen	10
3.1 Wiegeverfahren (Modus)	10
3.2 Voraussetzungen für genaues Wiegen.....	10
3.3 Ablauf des Hebens.....	11
3.4 Null setzen (Tara)	11
3.5 Dynamisches Wiegen	11
3.6 Statisches Wiegen	12
3.7 Wiegen ohne "R/D" Sensor.....	12
3.8 Wiegen im Mischungsmodus.....	13
3.8.1 Chargen Mischung	13
3.9 Letztes übernommenes Gewicht löschen ("CE-1")	14
3.10 Rücksetzen (Reset) für die nächste Ladung	14
3.11 Anpassung ungenauer Gewichtsanzeigen ("Feineinstellung")	14
4. Drucken und Datenübertragung	15
4.1 Drucken	15
4.1.1 Druckoptionen	15
4.1.2 Drucken ALLER Produkt Speicherplätze.....	15
4.1.3 Drucken eines einzelnen Produkt Speicherplatzes	15
4.1.4 Drucken ALLER Kunden Speicherplätze.....	16
4.1.5 Drucken eines einzelnen Kunden Speicherplatzes	16
4.1.6 Ausdruckarten.....	16

1. Überblick

Der Weighlog Alpha 10 ist zur Nutzung an industriellen und landwirtschaftlichen Ladegeräten - Hebeeinrichtungen wie Frontlader, Radlader, Baggerlader (nur Laderseitig) und Teleskoplader konzipiert.

Das gehobene Nettogewicht wird über den Hydraulikdruck im Hubsystem gemessen, angezeigt und aufgezeichnet. Die Messung erfolgt mittels eines Referenz- und Richtungssensors ("R/D") in einem bestimmten Hubbereich. Der Referenz- und Richtungssensor besteht aus zwei „fingerförmigen“ Magnetsensoren. Die Wiegeposition bzw. der Wiegebereich wird hierbei über einen Magneten an der Laderschwinge festgelegt.

An die Druckmessung werden auf bestimmten Gerätetypen besondere Anforderungen aufgrund der Konstruktion des Hydrauliksystems gestellt. Es können bis zu vier Hydraulik Drucksensoren installiert werden.

Das System ermöglicht:

- ..- ..Automatischer dynamischer Wiegemodus mit "R/D" Sensor (Referenz- und Richtungssensor für Wiegeposition)
- Kompensation veränderlicher Hubgeschwindigkeit (nur beim dynamischen Wiegen)
- Statischer Wiegemodus mit "R/D" Sensor
- .Statischer Wiegemodus ohne "R/D" Sensor (Anwendung z.B. für Gabelstapler oder Kippanhänger)
- Automatische oder manuelle Übernahme des Gewichts
- Anpassung der Gewichtskalibrierung (Funktion zur Feineinstellung)

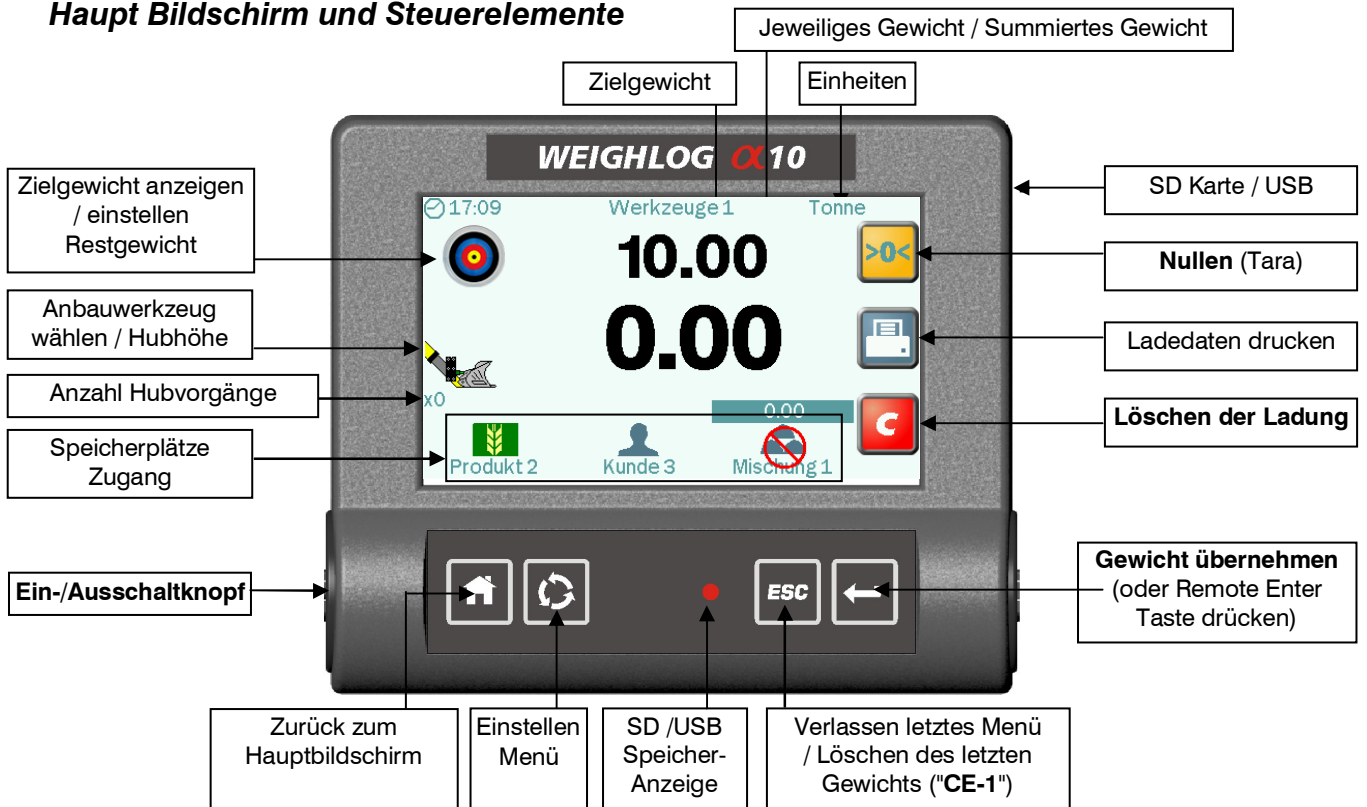
Bei sorgfältiger Bedienung kann die Systemgenauigkeit bis zu $\pm 1\%$ des Endwerts (volle Last) betragen, wobei $\pm 2\%$ eher praxisüblich ist.

Weighlog Messungen sind nicht als legale Basis für den Handel mit Gütern zugelassen (nicht „eichfähig“).

Die Haupteinheit verfügt über einen 4,3 Zoll Farb Touch Bildschirm plus 4 Basis Menü Tasten und beinhaltet die folgenden Funktionen :





- 10 einstellbare Anbauwerkzeuge. Unabhängige Einstellung des Wiegemodus und der Gewichtskalibrierung für jedes einzelne Anbauwerkzeug.
- Einstellen des Tara (Null) Gewichts
- Anzeige des Ziel- und des aufsummierten Gewichts
- Löschen des zuletzt aufgenommenen Gewichts ("CE-1")
- 30 Produkt Speicherplätze
- 30 Kunden Speicherplätze
- Gesamtsumme über Alles
- Mischungsmodus (mit 5 Mischungs Speicherplätzen).
- Anpassbare Speicherbezeichnungen und Bildschirm Piktogramme
- Automatischer Ausdruck einer Gewichts Zusammenfassung ("Job Aufzeichnung") beim Zurücksetzen für die nächste Ladung
- Ausdruck von Ladungsdaten inklusive Produkt-, Kunde- und Mischungswiegekarten
- Speichern von Gewichtsdaten auf USB Flash Drive / SD Speicherkarte
- Datenaufzeichnung (RS232 serielle ASCII Ausgabe an passende Aufzeichnungsgeräte)
- Überlast Alarm
- Diagnose Modus und Fehlerspeicher

1.1 Haupt Bildschirm und Steuerelemente



1.2 Menü Navigation

1.2.1 Tasten

-  - HOME Zurück zum Hauptbildschirm von jedem anderen Bildschirm.
-  - SETUP Auswahl des Einstellmenüs für Gewichtskalibrierung und andere Systemeinstellungen.
-  - ESCAPE Zurück zum vorherigen Bildschirm / Löschen des letzten übernommenen Gewichts ("CE-1").
-  - ENTER Bestätigen einer Einstellung / Übernahme einer Gewichtsanzeige (selbe Funktion wie Remote Enter).

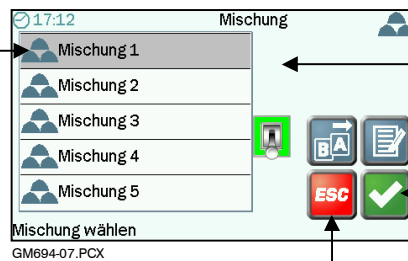
1.2.2 Touchscreen (berührungsempfindlicher Bildschirm mit Bedienung über Finger)



Benutzen Sie KEIN spitzen Objekt für Eingaben –der Bildschirm könnte beschädigt werden !

Einmal berühren zur Auswahl aus einer Liste.

Zweimal berühren („Doppelklick“) zur Auswahl und Bestätigung einer Einstellung.



Durch die Liste wischen oder berühren zum hoch und runter rollen.

Bestätigen einer Einstellung.

Bildschirm verlassen ohne Änderungen

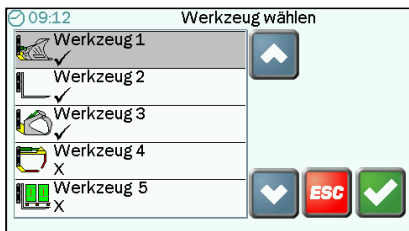
2. Benutzer Einstellungen

2.1 Anbauwerkzeuge

Das Gerät kann für bis zu 10 verschiedene Anbauwerkzeuge konfiguriert werden.

✓ Zeigt an, dass das Anbauwerkzeug kalibriert wurde.

Anbauwerkzeuge werden für eines der folgenden Wiegeverfahren eingerichtet:



GM694-01.PCX

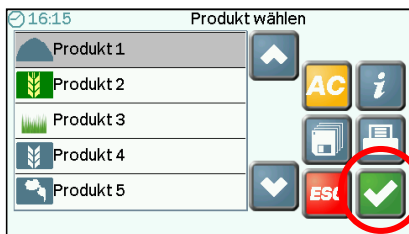
"..."	(Nicht eingerichtet)
"An (Kein R&D)"	ständige "live" Gewichtsanzeige (z.B. Kipper Wiegung)
"AUTO (Kein R&D)"	Ständige Gewichtsanzeige (mit automatischer Kompensation des Druckverlustes in der Wiegeposition)
"Dynamisch"	Dynamisches Wiegen
"Statisch Aus"	"Einfrieren" der Gewichtsanzeige in der Wiegeposition
"Statisch An"	"Live" ständige Anzeige des aktuellen Gewichts in der Wiegeposition
"Auto Statisch"	"Live" ständige Anzeige des aktuellen Gewichts mit Kompensation des Druckverlustes in der Wiegeposition



Richten Sie zwei Konfigurationen – eine für statisches und eine für dynamisches Wiegen - für dasselbe Anbauwerkzeug ein. Sie können dann einfach in den statischen Wiegemodus schalten, um durch Abrieseln der letzten Schaufel ein Zielgewicht zu treffen

2.2 Produkt und Kunden Speicher

2.2.1 Auswahl eines Produkt Speichers



GM694-02.PCX

Berühren Sie das Produkt Piktogramm (Icon) auf dem Hauptbildschirm.

Es gibt 30 Produkt Speicherplätze. Die voreingestellten Bezeichnungen sind "Produkt 1"..."Produkt 30".



- Bestätigung der Produktauswahl. Alle Gewichtsdaten werden diesem Produkt zugeordnet.



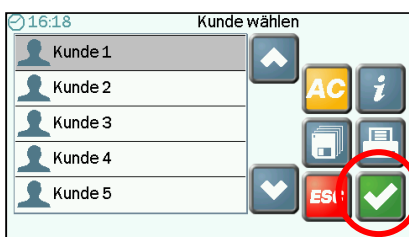
- Anzeigen / Editieren / Drucken von Speicher Information



- Drucken der gesamten Speicher Information (ausgenommen Speicherplätze ohne Gewichtsdaten)

Die Produktliste wird nicht angezeigt, falls eine Mischung gewählt wurde.

2.2.2 Auswahl eines Kunden Speichers



GM694-03.PCX

Berühren Sie das Kunde Piktogramm (Icon) auf dem Hauptbildschirm.

Es gibt 30 Kunden Speicherplätze. Die voreingestellten Bezeichnungen sind "Kunde 1"..."Kunde 30".



- Bestätigung der Kundenauswahl. Alle Gewichtsdaten werden diesem Kunden zugeordnet.

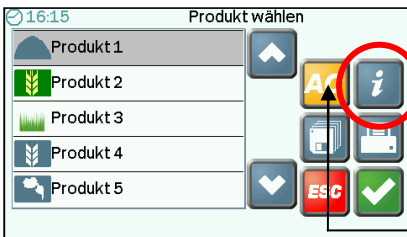


- Anzeigen / Editieren / Drucken von Speicher Information

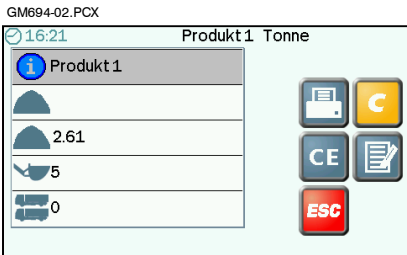


- Drucken der gesamten Speicher Information (ausgenommen Speicherplätze ohne Gewichtsdaten)

2.2.3 Ansehen / Bearbeiten / Löschen von Produkt Speicher Information / Einstellen der Produkt Dichte



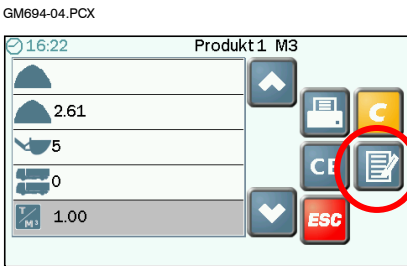
- Die Speicher Information beinhaltet:
- Geladene Gesamtmenge
 - Anzahl der Hubvorgänge ("Schaufel Zähler")
 - Anzahl der Ladungen (z.B. beladene LKWs)
 - Produkt Dichte (falls die Einheiten auf m³ oder yd³)
- Löschen aller Produkt Mengenspeicher



- Löschen der Gesamtsummen (+ +) des ausgewählten Produkts.
- Löschen einer einzelnen ausgewählten Summe

- Bezeichnung (Produkt 1) / Piktogramm (Icon) () editieren

- Ausdrucken eines bestimmten Produkt Summenspeichers



- Produkt Dichte**
- Falls eine volumetrische Einheit (m³ oder yd³) ausgewählt ist, muss die Dichte des Produkts eingegeben werden.
- Eine nicht korrekt eingegebene Produktdichte ergibt falsche Ergebnisse !**

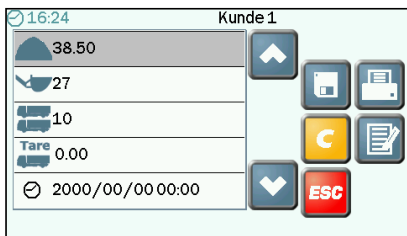
GM694-13.PCX

2.2.4 Ansehen / Bearbeiten / Löschen von Kunden Speicher Information / Einstellen des LKW Leergewichts



- Die Speicher Information beinhaltet :
- Gesamt geladen
 - Anzahl der Hubvorgänge ("Schaufel Zähler")
 - Anzahl der Ladungen (beladene LKWs)
 - LKW Leergewicht
 - Zeit / Datum seit der letzten Löschung der Gesamtsumme.
- Löschen aller Summen der Kunden Speicher

GM694-03.PCX



- Löschen der Summen (+ +)
- Löschen einer einzelnen, ausgewählten Summe

- Bezeichnung (Kunde 1) / LKW Leergewicht () editieren

- Ausdrucken eines bestimmten Kunden Gesamt Speichers

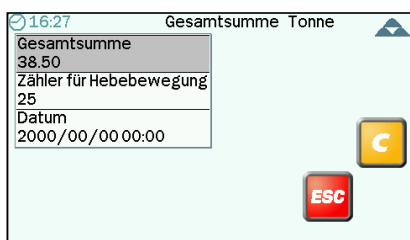
GM694-06.PCX

LKW Leergewicht



Das LKW Leergewicht muss in denselben Einheiten, die für das Wiegen eingestellt sind, eingegeben werden.

2.2.5 Ansehen / Löschen der Gesamtsumme (Über Alles)



GM694-22.PCX



Berühren Sie den Bildschirm mit der Anzeige des aufaddierten Gewichts.

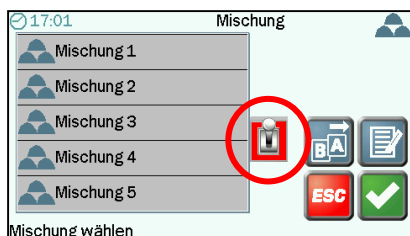


- Löschen der Summen

2.3 Speicher für Mischungen

Das Gerät kann bis zu 5 Mischungen speichern ("Mischung 1" bis "Mischung 5") – wobei jede eine Auswahl von bis zu 30 unterschiedlichen Produkten und deren jeweiliges Zielgewicht beinhaltet, welches ein "Rezept" ausmacht.

2.3.1 Aktivieren / Deaktivieren des Mischungsmodus



GM694-09.PCX



aktiviert / deaktiviert den Mischungsmodus.



zeigt auf dem Hauptbildschirm an, dass der Mischungsmodus deaktiviert ist. Nur die Produkt- und Kundenspeicher können ausgewählt werden.

Wenn der Mischungsmodus aktiviert ist, ist die normale Produkt Speicher Liste (2.2.1) nicht verfügbar

Das Berühren des Produkt Piktogramms (Icon) listet die einzelnen Komponenten der Mischung und ihre berechneten Gewichte, basierend auf dem eingegebenen Zielgewicht, auf.



Zu jedem Stadium der Mischungserstellung kann der Mischungsmodus verlassen werden (z.B. um zwischenzeitlich einen normalen Ladevorgang durchzuführen) und später wieder aufgenommen werden

2.3.2 Auswahl / Umbenennen eines Mischungsspeichers / Ansehen der Mischungskomponenten



GM694-07.PCX



Berühren Sie das Mischungs – Piktogramm (Icon) auf dem Hauptbildschirm.

Es gibt 5 Mischungsspeicher. Die voreingestellten Bezeichnungen sind „Mischung 1“ bis „Mischung 5“.



- Bestätigen Sie die Auswahl der Mischung. Alle Ladungsdaten werden in dem vorher ausgewählten Kunden Speicher gesichert.

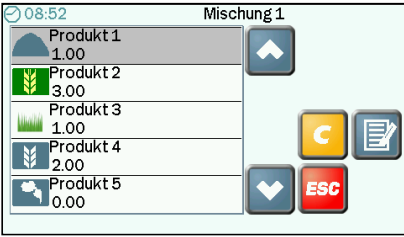


- Ansehen der Mischungskomponenten.



- Umbenennen des Speichers

2.3.3 Löschen / Einstellen der Mischungskomponenten



GM694-08.PCX



- Löschen einer vorher eingestellten Mischung



- Geben Sie den Anteil jeder Mischungskomponente an der Gesamt Mischung ein. Eine Mischung kann aus bis zu 30 verschiedenen Produkten erstellt werden.

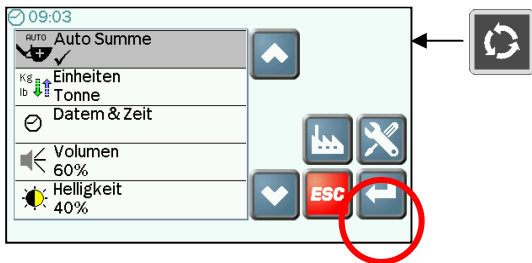


Das Verhältnis der Teile ist wichtig, nicht die Masse der kompletten Mischung.

z.B. für eine Beton Trockenmischung 1 (Zement) :2 (Sand) :4 (Betonzuschlag))

Das Gerät berechnet automatisch die Masse (Gewicht) jeder Komponente, entsprechend dem Zielgewicht, das Sie auf dem Hauptbildschirm eingeben.

2.4 Automatische / Manuelle Übernahme des Gewichts



GM694-10.PCX

Die automatische Übernahme des Gewichts ("Auto Summe") ist in Betrieb, wenn das Anbauwerkzeug für dynamisches Wiegen konfiguriert ist. "Auto Summe" arbeitet auch im statischen Wiegemodus mit ausgeschalteter ständiger Anzeige ("Statisch Aus", "Live Static" mode off) Beziehen Sie sich auf Abschnitt 2.1



Die automatische Übernahme des Gewichts ist nicht möglich, falls das Anbauwerkzeug für ständige Anzeige im statischen Modus ("Statisch An" oder "Auto Statisch") konfiguriert ist.

Beziehen Sie sich auf Abschnitt 2.1

2.5 Auswahl der Einheiten / Anzeigeschritte des Gewichts (Auflösung 'e')



GM694-11.PCX

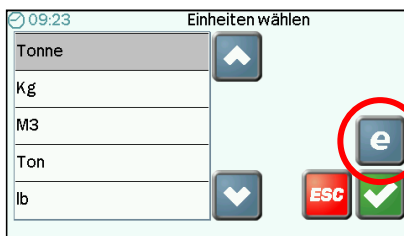
Metrische Einheiten sind: Tonne
kg
m³

Britische Einheiten sind: ton
lb
yd³



Falls eine volumetrische (Rauminhalt) Einheit gewählt wurde (m³ oder yd³), muss die DICHTE auf dem Produkt Speicher Informationsbildschirm eingegeben werden (2.2.3).

Unterlassen der Einstellung der Produkt Dichte führt zu falscher Gewichtsmessung und Speichersummen !



GM694-12.PCX

Die Auflösung ('e') ist der kleinste angezeigte Gewichtsschritt.

Für kg oder lbs; 10, 20, 50, 100 oder 200 kg / lbs

Für Tonnen / tons

oder volumetrisch: 0.01, 0.02, 0.05, 0.1, 0.2 Tonnen / tons / m³ / yd³



Die Genauigkeit der Wiegung ist von Art und Zustand der Maschine und deren Bedienung abhängig.

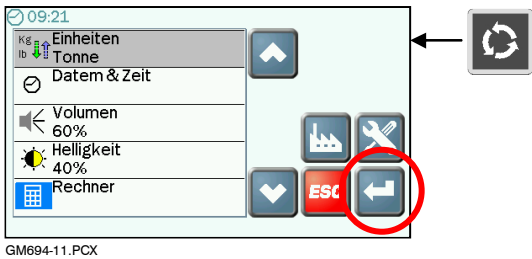
Für Maschinen bis zu 5 Tonnen Hubkapazität, e= 0.01 / 0.02

Für Maschinen von 5 bis 10 Tonnen Hubkapazität, e= 0.05

Für Maschinen > 10 Tonnen, e= 0.1

Falls Gewichtsanzeigen schwankend erscheinen, ist möglicherweise die Auflösung zu gering eingestellt.

2.6 Andere Benutzer Einstellungen



GM694-11.PCX

Datum und Zeit

Dies stellt die Zeit / Datum Information und das Datumsformat auf Ausdrucken ein.

Lautstärke (Volumen)

Stellt die Lautstärke des internen Lautsprechers ein.

Helligkeit

Die Bildschirm Helligkeit kann von Hand eingestellt werden. Falls diese auf "Auto" eingestellt ist wird die Helligkeit der Umgebung angepasst z.B. bei Nacht gedimmt.

Rechner

Ein praktischer Rechner mit vier Funktionen.


3. Wiegen

3.1 Wiegemodi

Dynamisches Wiegen: Dynamisches Wiegen bedeutet, dass das Gewicht ohne Unterbrechung des Hubvorgangs gemessen wird. Die Last wird durch die Referenzposition gehoben. Dynamisches Wiegen kann konsistente Ergebnisse liefern, ohne den Hubvorgang zu verlangsamen, jedoch bedarf es einer gewissen Sorgfalt auf Seiten des Fahrers

Statisches Wiegen: Statisches Wiegen erfordert das Heben **oder Absenken** der Last in die Referenzposition und das Halten in dieser. Die Anzeige zeigt einen aktuellen Wert ("live") der sich verändert. Falls Sie beabsichtigen ein Zielgewicht zu erreichen, können Sie - falls erforderlich - überschüssiges Material heraus kippen (abrieseln lassen). Daher ist statisches Wiegen ideal zur Wiegung der letzten Schaufel.

Wiegen ohne Referenz- / Richtungssensor: Für Anwendungen ohne "R/D" Sensor wird eine ständige "live" Anzeige gegeben, die sich beim Laden verändert

Drücken Sie entweder  oder die Eingabetaste (Remote Load Enter Button), um die Gewichtsanzeige zu speichern.

3.2 Voraussetzungen für genaues Wiegen

Die Genauigkeit des Systems ist zu einem gewissen Grad abhängig von folgendem:

- Arbeitstemperatur :** Lassen Sie der Maschine und der Hydraulik Zeit sich auf die Betriebstemperatur zu erwärmen, bevor Sie mit der Wiegung beginnen.
- Wiegen auf ebenem Untergrund :** Vermeiden Sie das Wiegen an Hängen und Seitenneigungen. Wenn immer möglich wiegen Sie auf einer ebenen Fläche.
- Fahrzeugbewegung :** Die besten Ergebnisse sind bei stehendem Fahrzeug zu erzielen. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Ladung beim Heben nicht wackelt oder schwingt.
- Wartung :** Halten Sie Ihre Maschine in einem guten Zustand. Dinge wie übermäßig stark verschlissene Buchsen, ausgeschlagene Bolzen und erhöhter Abrieb, hervorgerufen durch mangelhafte Schmierung, können die Genauigkeit des Wiegeergebnisses negativ beeinflussen.

Nach jedem Wartungsintervall, in dem Verschleißteile ausgetauscht oder Schweißarbeiten durchgeführt wurden, sollten Sie das Wiegesystem neu kalibrieren. Wenn das Hydrauliksystem neu verrohrt und wieder aufgefüllt worden ist, sollten Sie ebenfalls sicherstellen das keine Luft im Drucksensor eingeschlossen wurde.

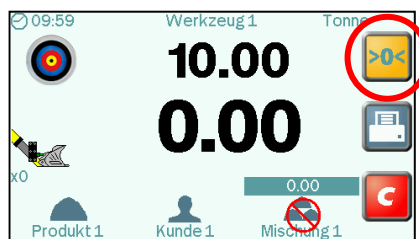
3.3 Hebevorgang

Der korrekte Hebevorgang ist von entscheidender Bedeutung insbesondere beim dynamischen Wiegen. Die Ladung sollte möglichst ruhig und gleichmäßig durch die Wiegeposition gehoben werden. Die Motorgeschwindigkeit sollte ebenfalls bei jeder Wiegung die gleiche sein. Hierzu kann, wenn installiert, der Motor Drehzahlmesser nützlich sein.

Der beste Hebevorgang ist wie folgt:

1. Nachdem Sie die Ladung aufgenommen haben, kippen Sie die Schaufel so weit wie möglich nach hinten zurück.
2. Drücken Sie den Steuerhebel, bei Leerlauf des Motors, nach hinten.
3. Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis auf die Wiegegeschwindigkeit und heben Sie ruhig und ohne zu wackeln oder schwingen die Last an. Im dynamischen Wiegemodus verfügt das System über eine Kompensation der Hubgeschwindigkeit und warnt den Fahrer, falls die Hubgeschwindigkeit zu schnell oder zu langsam ist

3.4 Gewicht nullen



GM694-14.PCX



Das Gewicht sollte genullt werden (Tara) falls die Anzeige für eine leere Schaufel größer als ± 0.02 (20 kg) oder in britischen Einheiten ± 40 (40 lbs) ist.

Drücken Sie  und  um zu bestätigen.

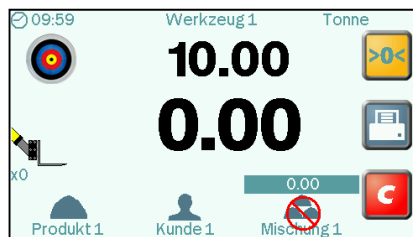
Dynamischer Wiegemodus: Heben Sie die Schaufel durch die Referenzposition. Es wird ein Wert (grau) angezeigt und dann genullt.

Statischer Wiegemodus: Heben Sie die Schaufel bis zur Referenzposition und stoppen den Hubvorgang. Die Anzeige zeigt einen Wert (grau). Warten Sie bis sich dieser Wert beruhigt hat und

drücken Sie dann  zur Nullung.

Die Anzeige des Geräts kehrt dann auf den Hauptbildschirm zurück.

3.5 Dynamisches Wiegen



GM694-14.PCX



GM694-15.PCX



GM694-16.PCX

1. Den Ladebehälter normal füllen und die überflüssige Füllmenge zurückentleeren. Den Lifthebel nach hinten gezogen halten. Heben Sie den Ladebehälter mit vorsichtig gleichbleibender Geschwindigkeit über die Referenzposition hinaus an, halten Sie den Ladebehälter so konstant wie möglich, während das Gewicht ermittelt wird.

Die Ladung wurde zu schnell angehoben. Versuchen Sie es erneut.

Die Ladung wurde zu langsam angehoben. Versuchen Sie es erneut.




Ein akustischer Alarm bei Überlast kann ebenfalls aktiviert werden.

Bei 90% der Maximallast = andauernder Ton

Bei 100% der Maximallast = Wechselton

2. Ist die Funktion 'Auto Summe' wie zuvor beschrieben eingestellt (2.3), wird das Gewicht automatisch gespeichert.

Wurde manuelle Eingabe eingestellt, drücken Sie  oder die Eingabetaste (Remote Enter), um das eingelesene Gewicht zu speichern.


3. Das vorgesehene Gewicht vermindert sich um das Gewicht im Ladebehälter und zeigt damit an, wie viel Ladespielraum noch verbleibt. Die Anzeige zeigt nun das Gesamtgewicht aller Inhalte des Ladebehälters an, die auf diese Weise abgefüllt worden sind und die Anzahl der Ladespiele („Schaufel Zähler“).



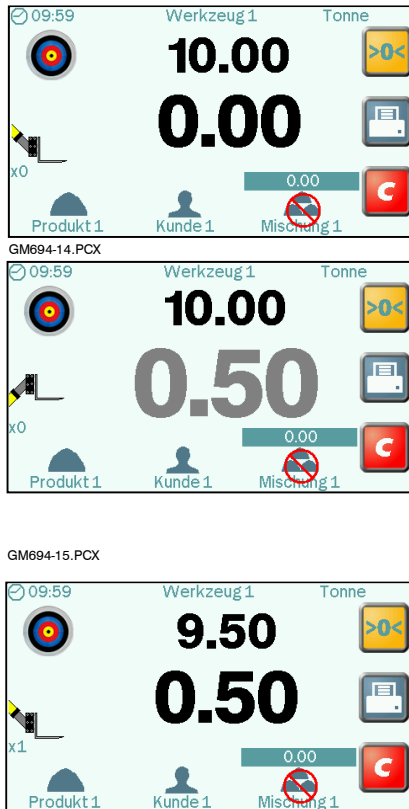
Falls ein Gewicht fälschlicherweise übernommen wurde, drücken

Sie  um die Eingabe vom Summenspeicher zu subtrahieren (abziehen) ("CE -1").

4. Führen Sie den Ladevorgang fort, bis Sie die erforderliche Menge geladen haben.

Dann drücken Sie  um für die Anzeige für den nächsten Ladevorgang zurück zu setzen (reset).

3.6 Statisches Wiegen



1. Heben Sie die Last bis zur Wiegeposition. Der Alarm wird mit einem Piep ertönen und das "live" Gewicht wird angezeigt. Halten Sie die Maschine ruhig, während das Gewicht aufgenommen wird.



Falls der Überlast Alarm aktiviert ist:


Bei 90% bis 97,5% der maximalen Last = Dauerton Alarm
Ab 100% der maximalen Last = Wechselton Alarm

Wiegeposition.

2. Ist die Funktion 'Auto Summe' wie zuvor beschrieben eingestellt (2.3), wird das Gewicht automatisch gespeichert.





Automatische Übernahme des Gewichts ist nicht möglich, falls das Anbauwerkzeug für ständige Anzeige ("Live Static") konfiguriert ist ("Statisch An" oder "Auto Statisch").

Wurde manuelle Eingabe eingestellt, drücken Sie  oder den Eingabetaste, um das eingelesene Gewicht zu speichern.

3. Das vorgesehene Gewicht vermindert sich um das Gewicht im Ladebehälter und zeigt damit an, wie viel Ladespielraum noch verbleibt. Die Anzeige zeigt nun das Gesamtgewicht aller Inhalte des Ladebehälters an, die auf diese Weise abgefüllt worden sind und die Anzahl der Ladespiele („Schaufel Zähler“).



Falls ein Gewicht fälschlicherweise übernommen wurde drücken Sie  um die Eingabe vom Summenspeicher zu subtrahieren (abziehen) ("CE -1").

4. Dann drücken Sie  um für die Anzeige für den nächsten Ladevorgang zurück zu setzen (reset).

GM694-16.PCX

3.7 Wiegen ohne "R/D" Sensor


In Anwendungen bei denen kein Referenz- / Richtungssensor eingesetzt wird, erfolgt eine ständige („live“) Anzeige. Während des Ladevorgangs schwankt die Anzeige.





Dieses Wiegeverfahren wird aktiviert, falls das Anbauwerkzeug für die Wiegeverfahren "An (Kein R&D)" oder "AUTO (Kein R&D)" konfiguriert ist. Beziehen Sie sich auf Abschnitt 2.1.


1. Heben Sie das Anbauwerkzeug so, dass das Hydrauliksystem unter Druck steht. Erfassen Sie das Gewicht immer in derselben Hubposition, in der die Kalibrierung durchgeführt wurde. Die Gewichtserfassung in einer anderen Position kann die Genauigkeit negativ beeinflussen.



2. Die automatische Übernahme des Gewichts ist nicht anwendbar. Drücken Sie entweder  oder die Eingabetaste (Remote Load Enter Button) um die Gewichtsanzeige zu speichern.

Falls ein Gewicht fälschlicherweise übernommen wurde drücken Sie  um die Eingabe vom Summenspeicher zu subtrahieren (abziehen) ("CE -1").

3. Falls der Überlast Alarm arbeitet, kann keine Gewichtsanzeige übernommen werden bis das Gewicht im Anbauwerkzeug entfernt wurde. Das  Piktogramm (Icon) zeigt an, dass Sie das Gewicht leeren / entfernen müssen.

4. Dann drücken Sie  um für die Anzeige für den nächsten Ladevorgang zurück zu setzen (reset)..



Falls der Überlast Alarm aktiviert ist:

Bei 90% bis 97,5% der maximalen Last = Dauerton Alarm
Ab 100% der maximalen Last = Wechselton Alarm

3.8 Wiegen im Mischungsmodus

Chargen Mischung

Wählen Sie ein Mischung und geben Sie ein Zielgewicht für die Chargen Mischung ein. Das Gerät berechnet automatisch das Zielgewicht für jede Komponente des „Rezepts“. Danach wiegen Sie einfach entsprechend der Zielgewichtsanzeige ("Left to Load") für jedes Produkt.

Das aufsummierte Gesamtgewicht für die Charge wird oberhalb des Mischung Piktogramms (Icon) angezeigt.

Mischen (Blend)- Gemisch erzeugen durch zumessen Schritt für Schritt

Mischen ist ähnlich der Chargen Mischung, jedoch folgen Sie nicht einem voreingestellten Rezept.

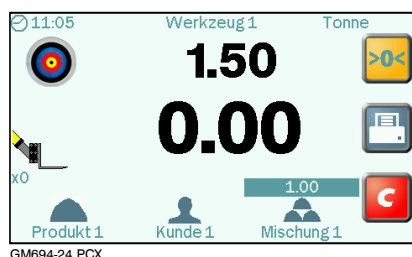
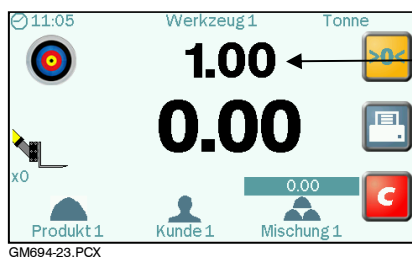
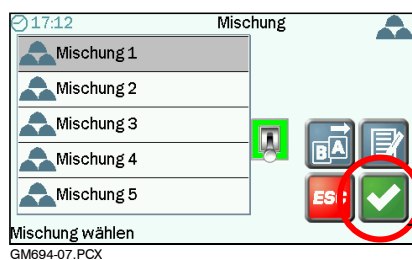
Wählen Sie eine Mischung, geben jedoch kein Zielgewicht ein. Während Sie jedes Produkt laden, wird die Summe für dieses Produkt anstelle des Zielgewichts angezeigt.

Die aufsummierte Summe für den Mischvorgang wird oberhalb des Mischung Piktogramms (Icon) angezeigt.



Produkte können in irgendeiner Reihenfolge gemischt werden, wobei die Produktmenge jeweils vollständig oder in Teilmengen abgearbeitet werden kann.

3.8.1 Chargen Mischung



1. Aktivieren Sie den Mischungsmodus (2.3.1)
2. Bestätigen Sie die Auswahl der Mischung. Alle Ladedaten werden in dem vorher ausgewählten Kunden Speicher gesichert.

Beispiel: "Mischung 1" hat das folgende Verhältnis an Komponenten :

Produkt 1 = 2.00 Teile
Produkt 2 = 3.00 Teile
Produkt 3 = 1.00 Teile
Produkt 4 = 4.00 Teile




3. Geben Sie das Zielgewicht ein (falls Sie eine Chargen Mischung entsprechend einem Rezept machen).
Die Zielgewichte für die einzelnen Produkte / Komponenten werden automatisch berechnet.

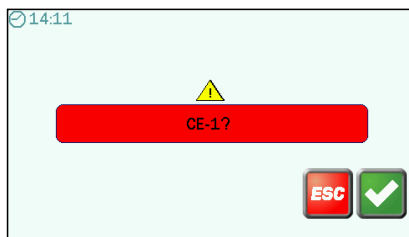
Beispiel: Für 5 Tonnen werden die einzelnen Zielgewichte zu :

Produkt 1 = 1,00 t
Produkt 2 = 1,50 t
Produkt 3 = 0,50 t
Produkt 4 = 2,00 t



4. Laden Sie das erste Produkt entsprechend dem Zielgewicht.
5. Wählen Sie das nächste Produkt (das Zielgewicht wird automatisch eingestellt).
6. Wiederholen Sie das Laden für die restlichen Produkte.
7. Drücken Sie  um eine Auftragszusammenfassung zu drucken und die Einstellungen für den nächsten Auftrag zurück zu setzen.
8. Deaktivieren Sie den Mischungsmodus (2.3.1) um zum Wiegen einzelner Produkte zurück zu kehren.

3.9 Letzte Eingabe löschen ("CE-1")



UK694-17.PCX



In jedem Wiegemodus :

Falls ein Gewicht fälschlicherweise übernommen wurde, drücken Sie

 um die Eingabe vom Gesamtspeicher zu subtrahieren (abzuziehen) ("CE -1").

3.10 Zurücksetzen (Reset) für die nächste Ladung



GM694-18.PCX



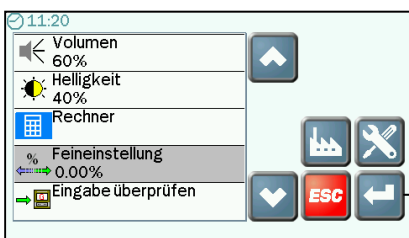
In jedem Wiegemodus :

- Drücken, um für den nächsten Ladevorgang zurück zu setzen. Das Zielgewicht wird auf die vorhergehende Menge zurück gesetzt.

Am Ende eines jeden Ladevorgangs werden die Ladedaten gespeichert in den Produkt / Kunden / "Mischung" Summenspeichern.

In Abhängigkeit von den Einstellungen werden die Ladedaten entweder im gewählten Format ("Lang" oder "Kurz") gedruckt oder auf USB Stick bzw. SD-Card gespeichert

3.11 Anpassung ungenauer Gewichtsanzeigen ("Feineinstellung")



GM694-19.PCX



Anpassung anhand des Gewichts

Nach der ersten Kalibrierung und nachdem einige LKWs beladen worden sind, kann es sein, dass die Gewichtsanzeigen des Gerätes ständig von den Waageanzeigen abweichen. Das kann auch nach Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten passieren, z.B. nach dem Auswechseln einer Schaufel.

1. Beladen Sie einen LKW und notieren Sie die Waageanzeige und die Anzeige des Weighlog Alpha für die betreffende Ladung, z.B. :

Geräteanzeige (Measured weight): 23,96 Tonnen
 Waageanzeige (Actual weight): 24,78 Tonnen

2. Eingeben der Werte.

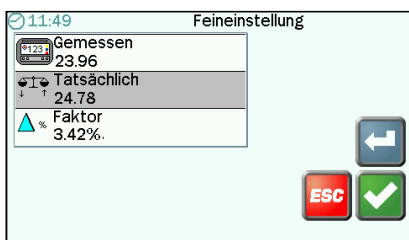
Es wird der prozentuale Unterschied zwischen dem vom Gerät und dem von der Waage angezeigten Gesamtgewicht angezeigt.

3. Bestätigen Sie die Änderung und kehren zum vorherigen Bildschirm zurück.

Der Feinstellungsfaktor wird automatisch berechnet und gespeichert.



Der Gewichtskalibrierfaktor bleibt unverändert. Der Feinstellungsfaktor ist ein Versatz (Offset) der ursprünglichen Kalibrierung



GM694-20.PCX

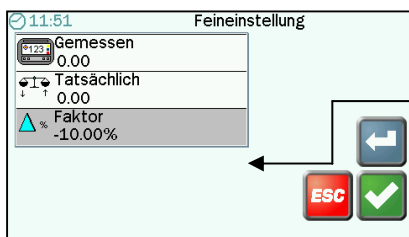


Einstellung in %

Um die Kalibrierung um einen bestimmten Prozentsatz anzupassen, geben Sie 1,0 für sowohl das gemessene als auch das tatsächliche Gewicht ein. Dann geben Sie die Prozentzahl ein und drücken ENTER (Eingabe) zur Bestätigung.



Ist die Weighlog Anzeige höher als das tatsächliche Gewicht, wird der Faktor verringert, ist die Weighlog Anzeige geringer, wird der Faktor erhöht.



GM694-21.PCX

4. Drucken und Datenübertragung

Optionen der Datenausgabe durch Weighlog. Konfiguration erfolgt über "Logging Optionen" im "Einstellung" Menü.

'Drucker' RDS ICP300 Drucker.

'Daten' RS232 serielle Datenübertragung über Kabel.


'USB' Flash Speicher Stick.


'SD' SD Karte.

4.1 Drucken



4.1.1 Druckoptionen

Das Gerät wird für eine von drei Druckoptionen konfiguriert. Die Konfiguration erfolgt über "Logging Optionen" im "Einstellung" Menü.

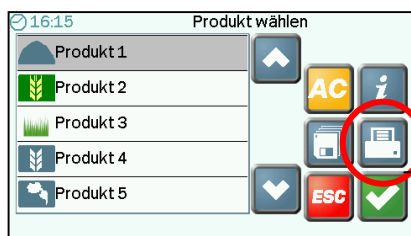
'Kurz' Drückt automatisch eine "Auftrags Aufzeichnung" ("**Job Record**") wenn für die nächste Ladung zurückgesetzt wird (). Die Auftragsnummer erhöht sich um eins.

Sie können auch manuell drucken mit  vom,
 Hauptbildschirm
 Product Speicher
 Kunden Speicher
 Mischungsspeicher

'Lang' Wie bei 'Kurz' mit Platz für Namen und Adresse.

'Hebebewegung' Drückt das Gewicht in der Schaufel jedesmal wenn das Gewicht mit der  Taste oder der Eingabetaste (Remote Enter Button) übernommen wird. Beim Zurücksetzen für die nächste Ladung (), wird die Gesamtsumme gedruckt.
 Falls Sie das letzte übernommene Gewicht löschen ("**CE-1**"), wird automatisch eine Wiegekarte für Auftragslöschung ("**Job Cancel**") gedruckt.

4.1.2 Drucken ALLER Produkt Speicherplätze

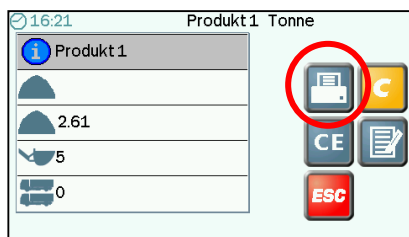


GM694-02.PCX



- Drückt ALLE Produkt Speicherplätze.
- Die folgenden Daten werden für jeden Speicherplatz gedruckt :
 - Gesamtes Gewicht
 - Anzahl der Hubvorgänge ("Schaufel Zähler")
 - Anzahl der Ladevorgänge (z.B. LKW Ladungen)
 plus die Gesamtsummen für alle Produkte.
 Falls ein Produkt Speicher keine Daten enthält wird er nicht ausgedruckt.

4.1.3 Drucken eines einzelnen Produkt Speicherplatzes

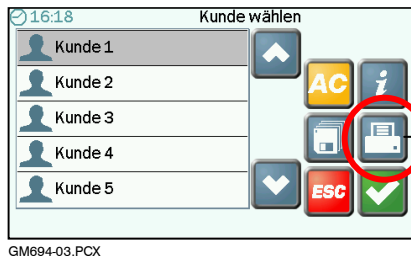


gm694-04.PCX



- Drückt einen einzelnen Produkt Speicherplatz.
- Die folgenden Daten werden für jeden Speicherplatz gedruckt :
 - Produktbezeichnung
 - Gesamtes Gewicht
 - Anzahl der Hubvorgänge ("Schaufel Zähler")
 - Anzahl der Ladevorgänge (z.B. LKW Ladungen)

4.1.4 Drucken ALLER Kunden Speicherplätze

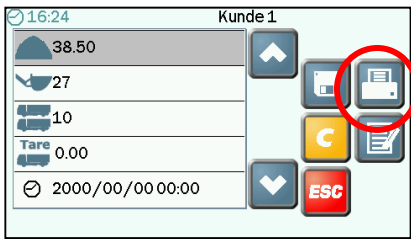


GM694-03.PCX



- Druckt ALLE Kunden Speicherplätze.
- Die folgenden Daten werden für jeden Speicherplatz gedruckt :
 - Kundenname
 - Produkt Gesamtgewichte
 - gesamte Anzahl der Hubvorgänge ("Schaufel Zähler")
 - gesamte Anzahl der Ladevorgänge (z.B. LKW Ladungen)
- Plus die Gesamtsumme für alle Kunden.
- Falls ein Kunden Speicher keine Daten enthält wird er nicht ausgedruckt.

4.1.5 Drucken eines einzelnen Kunden Speicherplatzes



GM694-06.PCX



- Druckt einen einzelnen Kunden Speicherplatz.
- Die folgenden Daten werden gedruckt :
 - Kundenname
 - Produkt Gesamtgewichte
 - gesamte Anzahl der Hubvorgänge ("Schaufel Zähler")
 - gesamte Anzahl der Ladevorgänge (z.B. LKW Ladungen)
 - LKW Leergewicht (Tara)

4.1.6 Ausdruckarten

Einzelner Produktspeicher

Alle Produkt Speicher

Einzelner Kundenspeicher

Alle Kundenspeicher

Geräte-ID

Daten
Zeit
Produkt Name
SUMME
Gewicht <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
Losnummer

Geräte-ID

Daten
Zeit
Produkt 1 <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
Produkt 2 <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
Produkt 3 <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
etc.
SUMME
Gewicht <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
Losnummer

Geräte-ID

Daten
Zeit
Kunde Name
Produkt 1 <Summe>
Produkt 2 <Summe>
Produkt 3 <Summe>
Produkt 4 <Summe>
etc.
SUMME
Gewicht <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
Wagen Tare
Von <Daten/Zeit>
Zu <Daten/Zeit>
Losnummer

Geräte-ID

Daten
Zeit
Kunde 1
Produkt 1 <Summe>
Produkt 2 <Summe>
etc.
Kunde 2
Produkt 1 <Summe>
Produkt 2 <Summe>
etc.
Kunde 3
Produkt 1 <Summe>
Produkt 2 <Summe>
etc.
SUMME
Gewicht <Summe>
Lifte <Summe>
Lasten <Summe>
Wagen Tare
Von <Daten/Zeit>
Zu <Daten/Zeit>
Losnummer

Job Record ("Kurz" - Mischungmodus AUS)

Job Record ("Lang" - Mischungmodus AUS)

Job Record ("Kurz" - Mischungmodus AN)

```

Geräte-ID
-----
Job-nummer
Daten
Zeit

Produkt Name

SUMME
Gewicht  <Summe>

Kunde Name

-----
Losnummer
-----

```

```

Geräte-ID
-----
Job-nummer
Daten
Zeit

Produkt Name

SUMME
Gewicht  <Summe>

Kunde Name

Name:

Address:

Sign:

-----
Losnummer
-----

```

```

Geräte-ID
-----
Job-nummer
Daten
Zeit

Mischung Name

Produkt 1 <Summe>
Produkt 2 <Summe>
Produkt 3 <Summe>
Produkt 4 <Summe>

etc.

SUMME
Gewicht  <Summe>

Kunde Name

-----
Losnummer
-----

```

Ausgabe 1: 6.1.12

Original Ausgabe